

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Moebius“ vom 3. August 2013 00:00

Lustig.

Bis das erste Handy mal nicht mehr funktioniert. In dem Moment, in dem die Schule die Abgabe von Wertgegenständen fordert, übernimmt sie für den Abgabezeitraum auch die Verantwortung für die Aufbewahrung. Heißt also, dass ich (bzw der Träger), wenn ich das in einer Klasse mit 30 Schülern mache, die volle Verantwortung für Wertgegenstände im Wert von 10 000 - 15 000 € übernehme und auch dafür gerade stehen muss, wenn zB jemand in der Pause das Pult aufbricht und leerräumt.